

Anhänge zum Studienplan für Slavistik am Institut für Slavische Sprachen und Literaturen der Philosophisch-historischen Fakultät

Anhang I: Präambel (Regelungen zu Prüfungsmodalitäten und Studienreisen/Exkursionen)

Prüfungsmodalitäten

Wenn nicht anders angegeben, werden die Lehrveranstaltungen mit Noten bewertet. Es gilt die Notenskala der Universität, welche den Unterricht anbietet. Die Bewertungen der einzelnen Unterrichtseinheiten erfolgen in verschiedenen Formen: semesterbegleitende Überprüfung der Studienleistung, mündliche oder schriftliche Prüfung am Ende des Semesters oder schriftlicher oder mündlicher Nachweis über die im Selbststudium erbrachten Leistungen. Die Bewertungsform einer Unterrichtseinheit wird den Studierenden jeweils zu Beginn des Semesters von den Dozierenden mitgeteilt. Termine (Prüfungen, Abgaben) legen die jeweiligen Dozierenden fest und teilen sie den Studierenden rechtzeitig mit. Eine nicht bestandene Bewertung kann einmal wiederholt werden. Falls auch der zweite Versuch ungenügend ist, gilt diese Unterrichtseinheit als definitiv nicht bestanden. Definitiv nicht bestandene Unterrichtseinheiten können nicht mit anderen Noten kompensiert werden.

Studienreisen und Exkursionen

Je nach Angebot und in Absprache mit den Dozierenden können Seminare oder Sprachkurse (3 ECTS) durch Studienreisen (FR) oder Exkursionen (BE) ersetzt werden. Wir unterscheiden zwischen Studienreisen/Exkursionen im Rahmen von wissenschaftlichen Modulen und solchen, die im Rahmen von Sprachmodulen angerechnet werden. Studierende können in ihrem Studium mehrere Studienreisen/Exkursionen absolvieren.

Bedingungen für Studienreisen/Exkursionen im Rahmen von wissenschaftlichen Modulen

Eine Studienreise/Exkursion dauert in der Regel zwischen 3 und 14 Tagen. Sie umfasst eine thematische Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit vor Ort, etwa in Form von Referat plus Handout. Im Falle eines Misserfolgs kann die Leistung durch eine schriftliche Arbeit nach Abschluss der Studienreise erbracht werden (Umfang und Abgabefrist werden von den verantwortlichen Dozierenden im Vorfeld der Reise bekanntgegeben).

Bedingungen für Studienreisen/Exkursionen im Rahmen von Sprachmodulen

Die Studienreise/Exkursion dauert in der Regel zwischen 7 und 21 Tagen. Sie umfasst eine thematische Vorbereitung sowie aktive Mitarbeit vor Ort, das heisst regelmässige und aktive Teilnahme am angebotenen Sprachunterricht (incl. schriftliche Übungen) sowie am kulturellen Rahmenprogramm (in Form von Projektarbeit, Kurzpräsentationen). Im Falle eines Misserfolgs kann die Leistung durch eine schriftliche Arbeit nach Abschluss der Studienreise erbracht werden (Umfang und Abgabefrist werden von den verantwortlichen Dozierenden im Vorfeld der Reise bekanntgegeben).

Anhang II: Lernziele und Kreditpunkte Bachelor

Modul 1: Einführung in die slavistische Literatur- und Sprachwissenschaft

		Ort	SWS	ECTS
SE	Seminar Einführung in die Literaturwissenschaft	FR	2	6
SE	Seminar Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft	BE	2	6
VL	Vorlesung Überblick russische Literaturgeschichte	FR	2	3
VL	Vorlesung Überblick über die slavistische Sprachwissenschaft	BE	2	3
	<i>Total</i>			18

Inhalt und Lernziele: Das Einführungsmodul macht die Studierenden mit den methodischen und theoretischen Grundlagen der literatur- und sprachwissenschaftlichen Slavistik vertraut. Im Bereich der Literaturwissenschaft verfügen die Studierenden nach erfolgreichem Abschluss über einen Überblick über die Grundzüge vor allem der russischen Literatur- und Kulturgeschichte, mit einem Blick auf benachbarte Sprach- und Kulturräume. Im Bereich der Sprachwissenschaft werden die Studierenden mit den Grundbegriffen der (slavistischen) Systemlinguistik durch eine systematische Darstellung der Strukturen slavischer Sprachen auf den verschiedenen sprachlichen Ebenen von der Phonetik bis hin zur Syntax vertraut gemacht. Daneben erhalten die Studierenden einen Überblick über einige interdisziplinäre linguistische Teilbereiche. Mit dem Einführungsmodul erwerben die Studierenden grundlegende Kompetenzen in der Informationsbeschaffung und im wissenschaftlichen Arbeiten in der slavistischen Literatur- und Sprachwissenschaft.

Modul 2: Literatur- und Kulturwissenschaft

Die Studierenden wählen aus zwischen den Modulen „Russische Literatur und Kultur“ (2A) und „Polnische Literatur und Kultur“ (2B).

2A: Russische Literatur und Kultur

		Ort	SWS	ECTS
SE	Russische Literatur/Kultur	FR	2	3
SA	Schriftliche Arbeit	-	-	6
VL	Russische Literatur/Kultur des 19.-21. Jahrhunderts	FR	2	3
	<i>Total</i>			12

Inhalt und Lernziele: Anhand ausgewählter Themenkomplexe erlernen die Studierenden die Analyse und Deutung literarischer Texte. Phänomene und Konstellationen der russischen Kultur des 19.–21. Jahrhunderts (Texte, visuelle Medien) werden dabei im historischen und gesellschaftlichen Kontext betrachtet. Im Fokus steht die Rolle von Literatur und Kunst im kulturellen Selbstverständnis Russlands. Die Studierenden werden mit Positionen der Literatur- und Kulturtheorie vertraut. Sie erweitern die Kenntnisse mit dem Umgang mit Forschungsliteratur und üben das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten im Bereich der literaturwissenschaftlichen Slavistik.

Je nach Angebot und in Absprache mit den Dozierenden kann das Seminar (3 ECTS) durch eine Studienreise (FR) oder Exkursion (BE) ersetzt werden. Eine Studienreise/Exkursion dauert in der Regel zwischen 3 und 14 Tagen. Sie umfasst eine thematische Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit vor Ort, etwa in Form von Referat plus Handout.

2B: Polnische Literatur und Kultur

		Ort	SWS	ECTS
SE	Polnische Literatur/Kultur	FR	2	3
SA	Schriftliche Arbeit	-	-	6
VL	Epochen und Autoren der polnischen Literaturgeschichte	FR	2	3
	<i>Total</i>			12

Inhalt und Lernziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Schlüsselepochen und/oder -autor:innen der polnischen Literaturgeschichte des 19.–21. Jahrhunderts. Sie lernen, kulturelle Phänomene im historischen und politischen Kontext zu analysieren und zu deuten. Der Fokus liegt insbesondere auf den literarisch-künstlerischen Repräsentationen historischer und kultureller Umbrüche. Die Studierenden erweitern die Kenntnisse mit dem Umgang mit Forschungsliteratur und üben das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten im Bereich der literaturwissenschaftlichen Slavistik.

Je nach Angebot und in Absprache mit den Dozierenden kann das Seminar (3 ECTS) durch eine Studienreise

(FR) oder Exkursion (BE) ersetzt werden. Eine Studienreise/Exkursion dauert in der Regel zwischen 3 und 14 Tagen. Sie umfasst eine thematische Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit vor Ort, etwa in Form von Referat plus Handout.

Modul 3: Sprachwissenschaft

Die Studierenden wählen aus zwischen den Modulen „Gegenstände und Theorien der slavistischen Sprachwissenschaft“ (3A) und „Fragestellungen und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft“ (3B).

3A: Gegenstände und Theorien der slavistischen Sprachwissenschaft

		Ort	SWS	ECTS
SE	Sprachwissenschaftliches Seminar/Übung	BE	2	3
SA	Schriftliche Arbeit	-	-	6
VL	Sprachwissenschaftliche Vorlesung	BE	2	3
	<i>Total</i>			12

Inhalt und Lernziele: Die Studierenden vertiefen Teilaspekte der slavistischen Sprachwissenschaft im Detail und werden so mit Forschungsgegenständen und Theorien vertraut. Diese können die Bereiche der interdisziplinären Linguistik abdecken oder systemlinguistische Fragestellungen fokussieren. Die Studierenden bekommen in der Vorlesung Einblick in aktuelle Forschungsdebatten im Bereich der Sprachwissenschaft, werden mit unterschiedlichen Zugängen in der Forschung vertraut und erlernen so den kritischen Umgang mit Forschungsliteratur. In dem Seminar vertiefen sie das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der slavistischen Linguistik. Sie sind in der Lage, einen Aspekt aus dem Seminarkontext eigenständig zu vertiefen und ihm in geeigneter Weise nachzugehen. Die Studierenden verfassen eine erste eigene Arbeit in der slavistischen Linguistik.

Je nach Angebot und in Absprache mit den Dozierenden kann das Seminar (3 ECTS) durch eine Studienreise (FR) oder Exkursion (BE) ersetzt werden. Eine Studienreise/Exkursion dauert in der Regel zwischen 3 und 14 Tagen. Sie umfasst eine thematische Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit vor Ort, etwa in Form von Referat plus Handout.

3B: Fragestellungen und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft

		Ort	SWS	ECTS
SE	Sprachwissenschaftliches Seminar/Übung	BE	2	3
SA	Schriftliche Arbeit	-	-	6
VL	Sprachwissenschaftliche Vorlesung	BE	2	3
	<i>Total</i>			12

Inhalt und Lernziele: Die Studierenden bauen ihre Kenntnisse im Bereich der slavistischen Sprachwissenschaft durch Einblicke in konkrete Fragestellungen und Methoden aus. Dabei können sie durch die Wahl der Veranstaltungen eigene Schwerpunkte setzen. Diese können die Bereiche der interdisziplinären Linguistik abdecken oder systemlinguistische Fragestellungen fokussieren. Die Studierenden setzen das wissenschaftliche Arbeiten fort, entwickeln eigene Fragestellungen und gehen diesen mit den passenden Methoden (theoretisch oder empirisch) nach. Die Studierenden vertiefen den kritischen Umgang mit Forschungsliteratur, erwerben einen Überblick über linguistische Methoden und üben sich weiterhin im Verfassen von eigenen wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der slavistischen Linguistik.

Je nach Angebot und in Absprache mit den Dozierenden kann das Seminar (3 ECTS) durch eine Studienreise

(FR) oder Exkursion (BE) ersetzt werden. Eine Studienreise/Exkursion dauert in der Regel zwischen 3 und 14 Tagen. Sie umfasst eine thematische Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit vor Ort, etwa in Form von Referat plus Handout.

Modul 4: Wahlmodul

Die Studierenden wählen ein weiteres wissenschaftliches Modul. Sie können entweder dasjenige literatur-/kulturwissenschaftliche oder sprachwissenschaftliche Modul belegen, das Sie unter Modul 2 und 3 noch nicht belegt haben. Oder sie belegen eines der folgenden beiden Module:

4A: Ideengeschichte Mittel- und Osteuropas

		Ort	SWS	ECTS
SE	Seminar/Proseminar Ideengeschichte Mittel- und Osteuropas	FR	2	3
SA	Schriftliche Arbeit	-	-	6
VL	Vorlesung Ideengeschichte Mittel- und Osteuropas	FR	2	3
	<i>Total</i>			12

Inhalt und Lernziele: Die Studierenden werden mit intellektuellen Strömungen und Konzepten des 19. bis 21. Jahrhunderts in Mittel- und Osteuropa (z.B. Aufklärung, Nationalismus und Identitätsbildung, Sozialismus und Dissidenz, religiöse Philosophie, Medientheorie, etc.) vertraut gemacht und setzen sich sowohl mit den kulturellen, historischen und gesellschaftlichen Kontexten, in denen diese Ideen entstanden sind, als auch mit den sie betreffenden intellektuellen Austauschprozessen auseinander. Die Studierenden erlernen grundlegende Positionen der Ideengeschichte und Kulturtheorie und werden dazu befähigt, komplexe Ideen zu analysieren, kritisch zu reflektieren und in ihren historischen Zusammenhängen zu verstehen.

Je nach Angebot und in Absprache mit den Dozierenden kann das Seminar (3 ECTS) durch eine Studienreise (FR) oder Exkursion (BE) ersetzt werden. Eine Studienreise/Exkursion dauert in der Regel zwischen 3 und 14 Tagen. Sie umfasst eine thematische Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit vor Ort, etwa in Form von Referat plus Handout.

4B: Gesellschaften und Kulturen Osteuropas

		Ort	SWS	ECTS
SE	Seminar/Proseminar	FR/BE	2	3
SA	Schriftliche Arbeit	-	-	6
VL	Vorlesung	FR/BE	2	3
	<i>Total</i>			12

Inhalt und Lernziele: Im Rahmen dieses Moduls machen sich die Studierenden mit osteuropabezogenen Forschungsansätzen und Wissensbeständen im Bereich der Geschichtswissenschaft, der Sozialanthropologie oder der Politologie vertraut. Ziel ist die interdisziplinäre Erweiterung des Blicks auf kulturelle Phänomene.

Je nach Angebot und in Absprache mit den Dozierenden kann das Seminar (3 ECTS) durch eine Studienreise (FR) oder Exkursion (BE) ersetzt werden. Eine Studienreise/Exkursion dauert in der Regel zwischen 3 und 14 Tagen. Sie umfasst eine thematische Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit vor Ort, etwa in Form von Referat plus Handout.

Module 5, 6 und 7: Sprachmodule

In den Modulen 5-7 erlernen und erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse slavischer Sprachen im Umfang von jeweils 12, insgesamt 36 ECTS. Sie können drei der folgenden Module auswählen. Innerhalb eines sprachspezifischen Moduls können keine Kurse einer anderen Sprache angerechnet werden.

Wir empfehlen, sich im Bachelor Slavistik Bereich I auf zwei Sprachen zu konzentrieren, bspw. Russisch als Basis- und Aufbaumodul plus ein Basismodul in einer weiteren Sprache; oder Basismodule zweier Sprachen plus (bei entsprechendem Angebot) deren Weiterführung im Komplementärmodul.

Basismodul BKMS

Im Basismodul BKMS werden Grundkenntnisse des Bosnischen/Kroatischen/Montenegrinischen/Serbischen im Umfang von 12 ECTS erlernt. Dies umfasst 4 Semester à 3 ECTS (im Regelfall die Jahreskurse BKMS I und II).

Inhalt und Lernziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Grundlagen des Bosnischen/Kroatischen/Montenegrinischen/Serbischen gelernt. Sie sind fähig, sich zu vertrauten Themen verständlich zu äussern, alltägliche sowie einige studienbezogene und berufliche Sprachsituationen zu bewältigen, einfache (schriftliche und mündliche) Texte zu verstehen und eigene Texte zu verfassen.

Bei sprachlichen Vorkenntnissen, die den Lernzielen des Moduls entsprechen, können in Absprache mit der/dem Dozierenden Kompensationsleistungen (Übung, Tandem, Mitgestaltung des Sprachunterrichts) festgelegt werden.

Je nach Angebot und in Absprache mit den Dozierenden kann ein Semesterkurs (3 ECTS) durch eine Studienreise (FR) oder Exkursion (BE) ersetzt werden. Eine Studienreise/Exkursion dauert in der Regel zwischen 3 und 14 Tagen. Sie umfasst eine thematische Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit vor Ort, etwa in Form von Referat plus Handout.

Basismodul Polnisch

Im Basismodul Polnisch werden Grundkenntnisse des Polnischen im Umfang von 12 ECTS erlernt. Dies umfasst 4 Semester à 3 ECTS (im Regelfall die Jahreskurse Polnisch I und II).

Inhalt und Lernziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Grundlagen des Polnischen gelernt. Sie sind fähig, sich zu vertrauten Themen verständlich zu äussern, alltägliche sowie einige studienbezogene und berufliche Sprachsituationen zu bewältigen, einfache (schriftliche und mündliche) Texte zu verstehen und eigene Texte zu verfassen.

Bei sprachlichen Vorkenntnissen, die den Lernzielen des Moduls entsprechen, können in Absprache mit der/dem Dozierenden Kompensationsleistungen (Übung, Tandem, Mitgestaltung des Sprachunterrichts) festgelegt werden.

Je nach Angebot und in Absprache mit den Dozierenden kann ein Semesterkurs (3 ECTS) durch eine Studienreise (FR) oder Exkursion (BE) ersetzt werden. Eine Studienreise/Exkursion dauert in der Regel zwischen 3 und 14 Tagen. Sie umfasst eine thematische Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit vor Ort, etwa in Form von Referat plus Handout.

Basismodul Russisch

Im Basismodul Russisch werden Grundkenntnisse des Russischen im Umfang von 12 ECTS erlernt. Dies umfasst 2 Semester à 6 ECTS (im Regelfall der Jahreskurs Russisch I).

Inhalt und Lernziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Grundlagen des Russischen gelernt. Sie sind fähig, sich zu vertrauten Themen verständlich zu äussern, alltägliche sowie einige studienbezogene und berufliche Sprachsituationen zu bewältigen, einfache (schriftliche und mündliche) Texte zu verstehen und eigene Texte zu verfassen.

Bei sprachlichen Vorkenntnissen, die den Lernzielen des Moduls entsprechen, können in Absprache mit der/dem Dozierenden Kompensationsleistungen (Übung, Tandem, Mitgestaltung des Sprachunterrichts) festgelegt werden.

Basismodul Ukrainisch

Im Basismodul Ukrainisch werden Grundkenntnisse des Ukrainischen im Umfang von 12 ECTS erlernt. Dies umfasst 4 Semester à 3 ECTS (Jahreskurse Ukrainisch I und II).

Inhalt und Lernziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Grundlagen des Ukrainischen gelernt. Sie sind fähig, sich zu vertrauten Themen verständlich zu äussern, alltägliche sowie einige studienbezogene und berufliche Sprachsituationen zu bewältigen, einfache (schriftliche und mündliche) Texte zu verstehen und eigene Texte zu verfassen.

Bei sprachlichen Vorkenntnissen, die den Lernzielen des Moduls entsprechen, können in Absprache mit der/dem Dozierenden Kompensationsleistungen (Übung, Tandem, Mitgestaltung des Sprachunterrichts) festgelegt werden.

Je nach Angebot und in Absprache mit den Dozierenden kann ein Semesterkurs (3 ECTS) durch eine Studienreise (FR) oder Exkursion (BE) ersetzt werden. Eine Studienreise/Exkursion dauert in der Regel zwischen 3 und 14 Tagen. Sie umfasst eine thematische Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit vor Ort, etwa in Form von Referat plus Handout.

Aufbaumodul Russisch

Im Aufbaumodul Russisch werden Grundkenntnisse des Russischen im Umfang von 12 ECTS vertieft. Dies umfasst 4 Semester à 3 ECTS (im Regelfall die Jahreskurse Russisch II und IIIa/b/c oder d)

Inhalt und Lernziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden gelernt, Inhalte komplexer (schriftlicher und mündlicher) Texte zu verstehen, sich in allen Alltagssituationen spontan und fließend zu verständigen, sich ohne Mühe an Diskussionen zu beteiligen und sich zu einem breiten Themenspektrum in mündlicher und schriftlicher Form klar und detailliert auszudrücken.

Bei sprachlichen Vorkenntnissen, die den Lernzielen des Moduls entsprechen, können in Absprache mit der/dem Dozierenden Kompensationsleistungen (Übung, Tandem, Mitgestaltung des Sprachunterrichts) festgelegt werden.

Je nach Angebot und in Absprache mit den Dozierenden kann ein Semesterkurs (3 ECTS) durch eine Studienreise (FR) oder Exkursion (BE) ersetzt werden. Eine Studienreise/Exkursion dauert in der Regel zwischen 3 und 14 Tagen. Sie umfasst eine thematische Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit vor Ort, etwa in Form von Referat plus Handout.

Sprachmodul komplementär

Im Sprachmodul komplementär werden die Sprachkenntnisse aus einem Basismodul im Umfang von 12 ECTS erweitert (empfohlen) oder Grundkenntnisse einer weiteren Sprache erworben. Üblicherweise umfasst dies 4 Semester à 3 ECTS.

Inhalt und Lernziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden gelernt, in der/den gewählten Sprache(n) Inhalte komplexer (schriftlicher und mündlicher) Texte zu verstehen, sich in allen Alltagssituationen spontan und fließend zu verständigen, sich ohne Mühe an Diskussionen zu beteiligen und sich zu einem breiten Themenspektrum in mündlicher und schriftlicher Form klar und detailliert auszudrücken. Falls eine neue Sprache begonnen wurde, haben die Studierenden deren Grundlagen gelernt. Sie sind fähig, sich zu vertrauten Themen verständlich zu äussern, alltägliche sowie einige studienbezogene und berufliche Sprachsituationen zu bewältigen, einfache (schriftliche und mündliche) Texte zu verstehen und eigene Texte zu verfassen.

Bei sprachlichen Vorkenntnissen, die den Lernzielen des Moduls entsprechen, können in Absprache mit der/dem Dozierenden Kompensationsleistungen (Übung, Tandem, Mitgestaltung des Sprachunterrichts) festgelegt werden.

Je nach Angebot und in Absprache mit den Dozierenden kann ein Semesterkurs (3 ECTS) durch eine Studienreise (FR) oder Exkursion (BE) ersetzt werden. Eine Studienreise/Exkursion dauert in der Regel zwischen 3 und 14 Tagen. Sie umfasst eine thematische Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit vor Ort, etwa in Form von Referat plus Handout.

Modul 8: Abschluss

Im Modul 8 vertiefen die Studierenden ihre während des Studiums erworbenen Kenntnisse entweder im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft (8A) oder im Bereich Sprachwissenschaft (8B).

Modul 8A: Abschlussmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

		Ort	SWS	ECTS
SLK	Selbstlernkurs Leseliste „Literaturkanon“	-	-	5
BA	BA-Arbeit	-	-	10
	<i>Total</i>			15

Inhalt, Lernziele und Evaluation:

Selbstlernkurs: Die Studierenden machen sich anhand einer Leseliste, die auf der Webseite des Instituts zugänglich ist, mit den Hauptwerken der russischen/russischsprachigen sowie einigen bedeutenden Werken aus der polnischen und bosnischen/kroatischen/montenegrinischen/serbischen Literatur vertraut (die Liste enthält nur Werke, die auch in deutscher und französischer Übersetzung vorliegen). Die Studierenden sind in der Lage, diese Werke in den jeweiligen Epochenkontext einzuordnen und sie unter Anwendung literaturwissenschaftlicher Begriffe und Methoden zu analysieren. In jedem Semester wird eine Beratungssitzung zur Vorbereitung auf die Prüfung angeboten. Die Evaluation der Lernziele erfolgt über eine mündliche Prüfung (45 Minuten).

BA-Arbeit: Die Studierenden fertigen eine schriftliche Arbeit zu einem selbstgewählten Thema im Bereich der slavistischen Literatur- und Kultur- oder Sprachwissenschaft an. Begleitend dazu müssen die Studierenden an mindestens zwei Vorbereitungssitzungen mit dem/der Betreuer:in der Arbeit teilnehmen. Die BA-Arbeit hat einen Umfang von ca. 95.000 Zeichen einschliesslich Leerzeichen (inkl. Anmerkungen und Bibliographie, exkl. aller Anhänge). Alle sonstigen Vorgaben sind Sache der Betreuerin oder des Betreuers.

Modul 8B: Abschlussmodul Sprachwissenschaft

		Ort	SWS	ECTS
SLK	Selbstlernkurs Sprachwissenschaft (Methodische Grundlagen)	-	-	5
BA	BA-Arbeit	-	-	10
	<i>Total</i>			15

Inhalt, Lernziele und Evaluation:

Selbstlernkurs: In einem eigenständig zu absolvierenden, modular aufgebauten Online-Kurs erwerben die Studierenden fundiertes methodisches Wissen im Bereich des linguistischen wissenschaftlichen Arbeitens, das sie dazu befähigt, eigene theoretische oder empirische Studien zu planen, mit den geeigneten Methoden durchzuführen, zu analysieren und in schriftlicher sowie mündlicher Form zu präsentieren. Die Inhalte des Kurses umfassen einen obligatorischen Teil, der die basalen Schritte von der Formulierung einer linguistischen Fragestellung hin zur Konzeption einer theoretischen oder empirischen Arbeit behandelt und einen nach eigenem Interesse zu füllenden Wahlbereich, in dem weiterführende linguistische Methoden vorgestellt und eingeübt werden. Die Evaluation der Lernziele erfolgt über eine mündliche Prüfung (45 Minuten).

BA-Arbeit: Die Studierenden fertigen eine schriftliche Arbeit zu einem selbstgewählten Thema im Bereich der slavistischen Literatur- und Kultur- oder Sprachwissenschaft an. Begleitend dazu müssen die Studierenden an mindestens zwei Vorbereitungssitzungen mit dem/der Betreuer:in der Arbeit teilnehmen. Die BA-Arbeit hat einen Umfang von ca. 95.000 Zeichen einschliesslich Leerzeichen (inkl. Anmerkungen und Bibliographie, exkl. aller Anhänge). Alle sonstigen Vorgaben sind Sache der Betreuerin oder des Betreuers.

Modul 9: Wahlbereich / Freie Leistungen

		Ort	SWS	ECTS
div.	Vorlesung, Seminar, Übung, Studienreise/Exkursion (frei wählbar)	BE, evtl. FR	-	15

Inhalt und Lernziele: Der Wahlbereich dient der Aneignung bereichsübergreifender Kompetenzen im Umfang von 15 ECTS. Die Veranstaltungsform (Seminar, Vorlesung, Übung, Studienreise/Exkursion) ist frei wählbar. Wir empfehlen den Studierenden, ihre Osteuropa-Kompetenz durch Einbeziehung der Expertise anderer osteuropabezogener Disziplinen zu erweitern und zu vertiefen.

Anhang III: Exemplarischer Studienablauf Studienprogramm Slavistik Bachelor Major 120

Semester	Modul
1	Modul 1: Einführung in die slavistische Sprach- und Literaturwissenschaft ¹ Sprachmodul Russisch I <i>oder</i> Sprachmodul slavische Hauptsprache I ²
2	Modul 1: Einführung in die slavistische Sprach- und Literaturwissenschaft (Fortsetzung) Sprachmodul Russisch I <i>oder</i> Sprachmodul slavische Hauptsprache I (Fortsetzung)
3	Modul 2: Literatur- und Kulturwissenschaft Sprachmodul Russisch II <i>oder</i> slavische Hauptsprache II Sprachmodul Polnisch I <i>oder</i> Sprachmodul BKMS I <i>oder</i> Sprachmodul Ukrainisch I <i>oder</i> Sprachmodul weitere slavische Sprache Ia
4	Modul 3: Sprachwissenschaft Sprachmodul Russisch II <i>oder</i> Sprachmodul slavische Hauptsprache II (Fortsetzung) Sprachmodul Polnisch I <i>oder</i> Sprachmodul BKMS I <i>oder</i> Sprachmodul Ukrainisch I <i>oder</i> Sprachmodul weitere slavische Sprache Ia (Fortsetzung)
5	Modul 4: Wahlmodul Sprachmodul Russisch III <i>oder</i> Sprachmodul slavische Hauptsprache III Sprachmodul Polnisch II <i>oder</i> Sprachmodul BKMS II <i>oder</i> Sprachmodul Ukrainisch II <i>oder</i> Sprachmodul weitere slavische Sprache IIa und Ib
6	Modul 8: Abschluss (Selbstlernkurs und Bachelorarbeit) Sprachmodul Russisch III <i>oder</i> Sprachmodul slavische Hauptsprache III (Fortsetzung) Sprachmodul Polnisch II <i>oder</i> Sprachmodul BKMS II <i>oder</i> Sprachmodul Ukrainisch II <i>oder</i> Sprachmodul weitere slavische Sprache IIa und Ib (Fortsetzung) Modul 9: Wahlbereich / Freie Leistungen ³

¹ Die Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft findet jeweils im Herbstsemester, jene in die slavistische Literatur- und Kulturwissenschaft im Frühjahrssemester statt.

² Die Sprachkurse beginnen immer im Herbstsemester. Ein Einstieg im Frühjahrssemester ist nur mit Vorkenntnissen und nach Absprache mit den jeweiligen Dozierenden möglich.

³ Die Freien Leistungen können über das gesamte Bachelorstudium verteilt absolviert werden.

Anhang IV: Exemplarischer Studienablauf Studienprogramm Slavistik Bachelor Minor 60

Semester	Modul
1	Modul 1: Einführung in die slavistische Sprach- und Literaturwissenschaft ⁴ Sprachmodul Russisch I <i>oder</i> Polnisch I <i>oder</i> Sprachmodul BKMS I <i>oder</i> Sprachmodul Ukrainisch I ⁵
2	Modul 1: Einführung in die slavistische Sprach- und Literaturwissenschaft (Fortsetzung) Sprachmodul Russisch I <i>oder</i> Polnisch I <i>oder</i> Sprachmodul BKMS I <i>oder</i> Sprachmodul Ukrainisch I (Fortsetzung)
3	Modul 2/3: Modul Literatur- und Kulturwissenschaft <i>oder</i> Modul Sprachwissenschaft Sprachmodul Russisch II <i>oder</i> Polnisch II <i>oder</i> Sprachmodul BKMS II <i>oder</i> Sprachmodul Ukrainisch II
4	Modul 4: Wahlmodul Sprachmodul Russisch II <i>oder</i> Polnisch II <i>oder</i> Sprachmodul BKMS II <i>oder</i> Sprachmodul Ukrainisch II (Fortsetzung)
5	Sprachmodul Polnisch III <i>oder</i> Sprachmodul BKMS III <i>oder</i> Sprachmodul Ukrainisch III
6	Sprachmodul Polnisch III <i>oder</i> Sprachmodul BKMS III <i>oder</i> Sprachmodul Ukrainisch III (Fortsetzung)

Anhang V: Exemplarischer Studienablauf Studienprogramm Slavistik Bachelor Minor 30

Semester	Modul
1	Modul 1: Einführung in die slavistische Sprach- und Literaturwissenschaft ⁴ Sprachmodul Russisch I <i>oder</i> Sprachmodul Polnisch I <i>oder</i> Sprachmodul BKMS I <i>oder</i> Sprachmodul Ukrainisch I ⁵
2	Modul 1: Einführung in die slavistische Sprach- und Literaturwissenschaft (Fortsetzung) Sprachmodul Russisch I <i>oder</i> Sprachmodul Polnisch I <i>oder</i> Sprachmodul BKMS I <i>oder</i> Sprachmodul Ukrainisch I (Fortsetzung)
3	Sprachmodul Polnisch II <i>oder</i> Sprachmodul BKMS II <i>oder</i> Sprachmodul Ukrainisch II
4	Sprachmodul Polnisch II <i>oder</i> Sprachmodul BKMS II <i>oder</i> Sprachmodul Ukrainisch II (Fortsetzung)

⁴ Die Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft findet jeweils im Herbstsemester, jene in die slavistische Literatur- und Kulturwissenschaft im Frühjahrssemester statt.

⁵ Die Sprachkurse beginnen immer im Herbstsemester. Ein Einstieg im Frühjahrssemester ist nur mit Vorkenntnissen und nach Absprache mit den jeweiligen Dozierenden möglich.

Anhang VI: Lernziele und Kreditpunkte Master

Modul 1: Literaturwissenschaft

		Ort	SWS	ECTS
SE	Seminar	FR	2	6
VL	Vorlesung	FR	2	3
SLK	Selbstlernkurs (Übung/Essay/Exkursion, gekoppelt an VL)	FR	-/2	3
				12

Inhalt und Lernziele: Das Modul besteht aus einer Vorlesung, einem Seminar und einem Selbstlernkurs (Übung/Essay/Exkursion) mit thematischem Bezug zur Vorlesung. Die Studierenden befassen sich mit ausgewählten forschungsrelevanten Themen aus dem Bereich der russischen, polnischen, ukrainischen oder bosnisch/kroatisch/serbisch/montenegrinischen Literatur- und Kulturgeschichte (19.-21. Jh.). Im Vordergrund stehen Wechselbeziehungen zwischen der Literatur und dem sozial- und kulturgeschichtlichen Kontext (Philosophie, Kunst, Religion), Transferbeziehungen slavischer Kulturen/Literaturen untereinander sowie solche zwischen West und Ost. Die Studierenden lernen, wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten. Ausserdem vermittelt das Modul Kompetenzen in der mündlichen und schriftlichen Präsentation literaturwissenschaftlicher Forschungsergebnisse. Im Rahmen der Übung bzw. des Selbstlernkurses befassen sich die Studierenden unter Anleitung der/des Dozierenden der Vorlesung mit einem Thema, das in inhaltlichem Zusammenhang zu der in der Vorlesung behandelten Problematik steht. Die Übung kann auch die Form einer regelmässigen stattfindenden Präsenzveranstaltung annehmen.

Evaluation: Seminar: aktive Teilnahme, Kurzvortrag, schriftliches Exposé. Vorlesung: schriftliche Prüfung. Übung/Essay/Exkursion: Selbstlernkurs mit mündlicher Prüfung / schriftlicher Essay zur Thematik der Vorlesung / Exkursion im fachlichen Zusammenhang mit der Vorlesung (Kurzpräsentation im Rahmen der Exkursion oder schriftlicher Bericht) („bestanden/nicht bestanden“).

Modul 2: Sprachwissenschaft

		Ort	SWS	ECTS
SE	Seminar	BE	2	6
VL	Vorlesung	BE	2	3
SLK	Selbstlernkurs (Übung/Essay/Exkursion, gekoppelt an VL)	BE	-/2	3
				12

Inhalt und Lernziele: Das Modul besteht aus einer Vorlesung, einem Seminar und einem Selbstlernkurs (Übung/Essay/Exkursion) mit thematischem Bezug zur Vorlesung. Die Studierenden befassen sich mit ausgewählten aktuellen forschungsrelevanten Themen aus dem Bereich der russischen, polnischen, ukrainischen oder bosnisch/kroatisch/serbisch/montenegrinischen Sprachwissenschaft. Sie setzen sich mit Theorien, Methoden und Desiderata auseinander und lernen diese wissenschaftlich einzuordnen, zu reflektieren und darauf aufbauend eigene Forschungsinteressen und -fragen zu entwickeln. Diese können sowohl im Bereich theoretischer

systemlinguistischer, soziolinguistischer oder psycholinguistischer als auch empirischer Fragestellungen und Analysen liegen und z.B. die Mehrsprachigkeitsforschung, den Sprachwandel, Sprachgeschichte oder auch die Korpuslinguistik umfassen.

Ausserdem vermittelt das Modul Kompetenzen in der mündlichen und schriftlichen Präsentation sprachwissenschaftlicher Forschungsergebnisse. Im Rahmen der Übung bzw. des Selbstlernkurses befassen sich die Studierenden unter Anleitung der/des Dozierenden der Vorlesung mit einem Thema, das in inhaltlichem Zusammenhang zu der in der Vorlesung behandelten Problematik steht. Die Übung kann auch die Form einer regelmässig stattfindenden Präsenzveranstaltung annehmen.

Evaluation: Seminar: aktive Teilnahme, Vortrag, schriftliche Leistung. Vorlesung: schriftliche oder mündliche Prüfung. Übung/Essay/Exkursion: Selbstlernkurs mit mündlicher Prüfung / schriftlicher Leistung zur Thematik der Vorlesung / Exkursion im fachlichen Zusammenhang mit der Vorlesung (Kurzpräsentation im Rahmen der Exkursion oder schriftlicher Bericht) („bestanden/nicht bestanden“).

Modul 3: Spezialisierung

Die Studierenden belegen das Spezialisierungsmodul in demjenigen Fachgebiet, in dem sie die Masterarbeit verfassen möchten. Das Modul dient der inhaltlichen und methodischen Vorbereitung und Begleitung dieser eigenständigen Forschungsarbeit.

3A: Literaturwissenschaft

		Ort	SWS	ECTS
SE	Seminar	FR	2	6
SA	Seminararbeit	FR	-	6
				12

Inhalt und Lernziele: Das Modul besteht aus einem Seminar und einer Seminararbeit. Das Seminar behandelt aus historischer oder systematischer Sicht eine Problematik oder ein Themengebiet aus dem Bereich der russischen, polnischen, ukrainischen oder der bosnisch/kroatisch/serbisch/montenegrinischen Literatur und Kultur. Es verbindet die Analyse von Texten oder Filmen mit der Diskussion theoretischer Konzepte und aktueller Forschungspositionen.

Evaluation: Seminar: aktive Teilnahme, Kurzvortrag, schriftliches Exposé. Umfang der Seminararbeit: ca. 40.000 Zeichen (inkl. Anmerkungen, Leerzeichen, Bibliographie).

3B: Sprachwissenschaft

		Ort	SWS	ECTS
SE	Seminar	BE	2	6
SA	Seminararbeit	BE	-	6
				12

Inhalt und Lernziele: Das Modul besteht aus einem Seminar und einer Seminararbeit. Im Seminar vertiefen die Studierenden ihr linguistisches Theorie- und Methodenwissen, indem sie in einem

exemplarischen Themenfeld der slavistischen Linguistik eigene Fragestellungen entwickeln und ihnen mit dem geeigneten Instrumentarium nachgehen. Die Erhebung, Beschreibung und Analyse originalsprachiger Sprachdaten steht dabei im Zentrum der Auseinandersetzung. Die Ausrichtung kann dabei sowohl auf systemlinguistischen, soziolinguistischen als auch empirischen Fragestellungen und Analysen liegen und z.B. die Mehrsprachigkeitsforschung, den Sprachwandel, Sprachgeschichte, einzelne sprachliche Kategorien (bspw. grammatische) oder auch die Korpuslinguistik umfassen. Die eigene Tätigkeit wird dabei systematisch vor dem Hintergrund der aktuellen Forschungslage reflektiert und in diese eingebettet.

Evaluation: Seminar: aktive Teilnahme, Vortrag, schriftliche Leistung. Umfang der Seminararbeit: ca. 40.000 Zeichen (inkl. Anmerkungen, Leerzeichen, Bibliographie).

Modul 4: Transferbereich

Der Transferbereich dient der Vermittlung zwischen den Disziplinen Literatur- und Sprachwissenschaft, zwischen Wissenschaft und Berufsleben (im Rahmen eines Praktikums) oder der Vermittlung zwischen Slavistik und Philosophie (Ideengeschichte Ostmittel- und Osteuropas).

4A: Transfer interdisziplinär

		Ort	SWS	ECTS
SE	Seminar	BE/FR	2	6
K	Kolloquium	BE/FR	2	3
PP	Praktisches Projekt	-	-	3
				12

Inhalt und Lernziele: Das Modul besteht aus einem Seminar plus dazugehörigem praktischem Projekt und einem Kolloquium. Das Seminar bringt Ansätze von slavistischer Literatur- und Sprachwissenschaft und gegebenenfalls anderen Disziplinen (z.B. Politikwissenschaft, Osteuropäische Geschichte, Sozialanthropologie) zusammen und führt die Studierenden an konkrete Forschungsthemen heran. Die behandelten Fragestellungen sind im Bereich der russischen, polnischen, ukrainischen oder der bosnisch/kroatisch/serbisch/montenegrinischen Literatur, Kultur und Sprache angesiedelt, mit einem Schwerpunkt auf Gegenwartsproblematiken. Die Studierenden führen in Absprache mit den Dozierenden und gegebenenfalls unter deren Anleitung ein praktisches Projekt aus, das mit dem Seminar in einem inhaltlichen Zusammenhang steht. Dies kann etwa die Abfassung eines Essays, die Übersetzung eines Textes, ein Transkript oder die Erstellung eines Podcasts sein.

Kolloquium: Die Studierenden nehmen während eines Semesters an den Treffen des slavistischen Forschungskolloquiums teil. An einem der Treffen stellen sie ein Outline ihrer geplanten Masterarbeit vor.

Evaluation: Seminar: aktive Teilnahme, Kurzvortrag, schriftliches Exposé. Kolloquium: Vorlage eines Outlines der Masterarbeit („bestanden/nicht bestanden“). Praktisches Projekt: in Absprache mit den Dozierenden („bestanden/nicht bestanden“).

4B: Transfer Beruf (Praktikum)

		Ort	SWS	ECTS
P	Praktikum und Bericht			9
K	Kolloquium	BE/FR	2	3

				12
--	--	--	--	----

Inhalt und Lernziele: Praktikum: Die Studierenden absolvieren ein Praktikum mit einem Zeitaufwand von ca. 225–270 Stunden (9 ECTS). Mindestdauer: 210 Stunden. Das Praktikum dient dazu, Einblick in Berufsfelder zu gewinnen, die für Slavist:innen offenstehen. Die Studierenden suchen sich selbst einen Praktikumsplatz; sie klären vorgängig mit der Studienberatung, ob das gewählte Praktikum angerechnet werden kann. Ein inhaltlicher Bezug zum Slavistik-Studium ist nicht zwingend erforderlich. Die Studierenden erstellen nach Abschluss ihres Praktikums einen Bericht (Länge des Berichts: ca. 5 Seiten). Er soll die Institution/Organisation/Firma, bei der das Praktikum absolviert wurde, vorstellen, einen Überblick über die erledigten Aufgaben und Tätigkeiten geben und eine Reflexion über den Bezug des Praktikums zum Studium liefern.

Kolloquium: Die Studierenden nehmen während eines Semesters an den Treffen des slavistischen Forschungskolloquiums teil. An einem der Treffen stellen sie ein Outline ihrer geplanten Masterarbeit vor.

Evaluation: Praktikum: Bestätigung der Institution/Firma/Organisation, Bericht der/des Studierende:n (ca. 9.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen) („bestanden/nicht bestanden“). Kolloquium: Vorlage eines Outlines der Masterarbeit („bestanden/nicht bestanden“).

4C: Transfer Ideengeschichte

		Ort	SWS	ECTS
VL/SE	Vorlesung oder Seminar	FR	2	3
SA	Seminararbeit	FR	-	6
K	Kolloquium	BE/FR	2	3
				12

Inhalt und Lernziele: Das Modul besteht aus einer Vorlesung oder einem Seminar, einer Seminararbeit und einem Kolloquium. Die Studierenden befassen sich mit ausgewählten forschungsrelevanten Themen aus dem Bereich der verflochtenen russischen und mitteleuropäischen (Kultur-)philosophie und Ideengeschichte (19.-21. Jh.). Im Vordergrund stehen intellektuelle Transfers und Verflechtungen zwischen West und Ost, insbesondere zwischen Russland, Böhmen, Deutschland/Österreich und Frankreich, sowie die Wechselbeziehungen zwischen Disziplinen wie Philosophie, Philologie (Sprach- und Literaturwissenschaft), Soziologie und Anthropologie einerseits, kulturelle Bewegungen (Romantik, Moderne, Post-Moderne) andererseits. Die Studierenden lernen wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten. Ausserdem vermittelt das Modul Kompetenzen in der mündlichen und schriftlichen Präsentation philosophischer und ideengeschichtlicher Forschungsergebnisse.

Kolloquium: Die Studierenden nehmen während eines Semesters an den Treffen des slavistischen Forschungskolloquiums teil. An einem der Treffen stellen sie ein Outline ihrer geplanten Masterarbeit vor.

Evaluation: Seminar: aktive Teilnahme, Kurzvortrag, schriftliches Exposé („bestanden/nicht bestanden“). Vorlesung: schriftliche Prüfung. Kolloquium: Vorlage eines Outlines der Masterarbeit („bestanden/nicht bestanden“). Umfang der Seminararbeit: ca. 40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Anmerkungen, Bibliographie).

Modul 5: Sprachmodul

Die Studierenden erlernen slavische Sprachen und/oder erweitern ihre Kenntnisse in diesen Sprachen im Umfang von insgesamt 12 ECTS. Innerhalb eines sprachspezifischen Moduls (5A und 5B) können keine Kurse einer anderen Sprache angerechnet werden.

Bei sprachlichen Vorkenntnissen, die den Lernzielen des Moduls entsprechen, können in Absprache mit der/dem Dozierenden Kompensationsleistungen (Übung, Tandem, Mitgestaltung des Sprachunterrichts) festgelegt werden.

Je nach Angebot und nach Absprache mit der/dem Dozierenden kann ein Semesterkurs durch eine Studienreise/Exkursion ersetzt werden (3 ECTS).

5A: Basismodul

Die Studierenden erlernen eine neue slavische Sprache. Im Regelfall umfasst dies den Jahreskurs Russisch I (6 ECTS pro Semester) oder die Jahreskurse BKMS (Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch), Polnisch oder Ukrainisch I und II (3 ECTS pro Semester).

Inhalt und Lernziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Grundlagen der gewählten Sprache gelernt. Sie sind fähig, sich zu vertrauten Themen verständlich zu äussern, alltägliche sowie einige studienbezogene und berufliche Sprachsituationen zu bewältigen, einfache (schriftliche und mündliche) Texte zu verstehen und eigene Texte zu verfassen.

Evaluation: Die Evaluation erfolgt in Form von Prüfungen im Laufe des Semesters oder durch eine Abschlussprüfung am Ende jedes Semesters (HS und FS).

5B: Aufbaumodul

Im Aufbaumodul werden bereits vorhandene Grundkenntnisse einer slavischen Sprache im Umfang von 12 ECTS vertieft. Im Regelfall umfasst dies die Jahreskurse Russisch II und/oder Russisch III (a/b/c/d; 3 ECTS pro Semester) oder die Jahreskurse BKMS, Polnisch oder Ukrainisch II und III (3 ECTS pro Semester).

Inhalt und Lernziele: Die Studierenden haben bestehende Kenntnisse vertieft und gelernt, Inhalte komplexer (schriftlicher und mündlicher) Texte zu verstehen, sich in allen Alltagssituationen spontan und fließend zu verständigen, sich ohne Mühe an Diskussionen zu beteiligen und sich zu einem breiten Themenspektrum in mündlicher und schriftlicher Form klar und detailliert auszudrücken.

Evaluation: Die Evaluation erfolgt in Form von Prüfungen im Laufe des Semesters oder durch eine Abschlussprüfung am Ende jedes Semesters (HS und FS).

5C: Komplementärmodul

Im Sprachmodul komplementär werden die Sprachkenntnisse aus einem Basismodul im Umfang von 12 ECTS erweitert oder Grundkenntnisse einer weiteren Sprache erworben. Üblicherweise umfasst dies 4 Semester à 3 ECTS. Je nach Angebot können nach vorheriger Absprache mit der Studienberatung auch Kurse anderer osteuropäischer Sprachen als die oben genannten besucht werden.

Inhalt und Lernziele: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden gelernt, in der/den gewählten Sprache/n Inhalte komplexer (schriftlicher und mündlicher) Texte zu verstehen, sich in allen Alltagssituationen spontan und fließend zu verständigen, sich ohne Mühe an Diskussionen zu beteiligen und sich zu einem breiten Themenspektrum in mündlicher und schriftlicher Form klar und detailliert auszudrücken. Falls eine neue Sprache begonnen wurde, haben die Studierenden deren Grundlagen gelernt. Sie sind fähig, sich zu vertrauten Themen verständlich zu äussern, alltägliche sowie einige studienbezogene und berufliche

Sprachsituationen zu bewältigen, einfache (schriftliche und mündliche) Texte zu verstehen und eigene Texte zu verfassen.

Evaluation: Die Evaluation erfolgt in Form von Prüfungen im Laufe des Semesters oder durch eine Abschlussprüfung am Ende jedes Semesters (HS und FS).

Modul 6: Masterarbeit

Inhalt: Mit der Masterarbeit legen die Studierenden eine eigenständige wissenschaftliche Forschungsarbeit vor. In der Verteidigung stellen sie die Ergebnisse ihrer Arbeit zur Diskussion. Die Verteidigung umfasst einen Vortrag der Kandidatin oder des Kandidaten über die Hauptthesen der Masterarbeit (20 Minuten), an den sich eine 40-minütige Diskussion mit der Jury anschließt.

Evaluation: Die Masterarbeit umfasst ca. 150.000 Zeichen (inkl. Anmerkungen, Leerzeichen, Bibliographie). Verteidigung: Vortrag mit Diskussion.

Anhang VII: Exemplarischer Studienablauf Studienprogramm Slavistik Master Major 90

Semester	Modul
1	Mastermodul 1 Literaturwissenschaft Mastermodul 5 Sprachmodul
2	Mastermodul 2 Sprachwissenschaft Mastermodul 5 Sprachmodul (Fortsetzung)
3	Mastermodul 3 Spezialisierung Mastermodul 4: Transferbereich Mastermodul 5 Sprachmodul (Fortsetzung)
4	Mastermodul 6: Masterarbeit Mastermodul 5 Sprachmodul (Fortsetzung)

Anhang VIII: Exemplarischer Studienablauf Studienprogramm Slavistik Master Minor 30

Semester	Modul
1	Mastermodul 1 Literaturwissenschaft Mastermodul 5 Sprachmodul
2	Mastermodul 2 Sprachwissenschaft Mastermodul 5 Sprachmodul (Fortsetzung)
3	Mastermodul 5 Sprachmodul (Fortsetzung)
4	Mastermodul 5 Sprachmodul (Fortsetzung)